

Ein tierisches Lesevergnügen - und eines fürs Herz

Andrea Prochnows Erzählungen aus ihrem Leben mit Hunden erschien 2018 unter dem Titel "Engel mit Fell" im August von Goethe Literaturverlag. Im Zentrum stehen die erfahrene "Hundenärrin" Anne und ihre persönlichen Erlebnisse mit ihren sympathischen Vierbeinern.

Alles fängt mit dem Umzug ins Eigenheim an: Anne und Walter erfüllen sich den Wunsch nach einem Hund: Airedaleterrier James bewacht fortan nicht nur das Haus, im Team mit Frauchen profiliert er sich auch erfolgreich im Hundesport. Die beiden sind einfach die Besten im Verein, wie ein Blick auf das Siegerfoto mit Pokal an der Wand beweist. Neben Töchterchen Kim, deren Beschützer und Spielkamerad James ist, avanciert er zum echten Familienmitglied.

Sein Nachfolger, Welsh Terrier Ortwin, sorgt als Schelm für coole Auftritte im Hundeverein: Ganz Herzensbrecher, sind ihm die Hundedamen schon mal wichtiger als Hindernisse und Parcours. Doch selbst James und Ortwin sind noch zu toppen: Die Dackelwelpen Moon und Sunny sind zwei wahre Geschenke des Himmels ... und lieben das Abenteuer.

Jeder Hund bedeutet für Anne einen eigenen Lebensabschnitt. Wenn am Ende des Weges Wolken aufziehen und es Abschied nehmen heißt, kann sie sich nicht vorstellen, wieder einen neuen Hund zu halten. Doch auf Trauer und Loslassen folgt jedes Mal die Neugier auf die Begegnung mit dem nächsten Hund. Zu sehr sind wir mit unseren "Engeln mit Fell" verbunden, als dass wir die Leere lange ertragen könnten. Ein Teil von uns würde fehlen. Und sowieso: Einen Stillstand gibt es nicht, denn alles im Kreislauf des Lebens ist im Fluss, im steten Wandel begriffen.

Nur miteinander vergleichen wird Anne ihre Wegbegleiter nicht. Soll doch jeder eine faire Chance erhalten, sich zu entwickeln und seine Stärken zu zeigen.

Dafür werden Annes Helden im Bild festgehalten: Fotos ihrer tollen Hunde mit Herz illustrieren das Buch. Und am Ende schließt sich ein kleines Nachschlagewerk mit Tipps für die Hundegesundheit an.

Andrea Prochnow, bereits bekannt als Autorin von "Luna die Große", der wahren Geschichte ihres Familienpferdes und Freundin von Ortwin (!), überzeugt auch in ihren neuen Erzählungen über ihre vierbeinigen Freunde und Helfer.

Ihr fesselnder Erzählstil nimmt den Leser mit - zum Wettstreit auf den Hundeplatz oder zum Liveauftritt bei der Hundeshow im Fernsehen. Vor Ort und in Aktion.

So viele Abenteuer sind es, die sie erlebt und weitergeben möchte, dass sie am Ende erst einmal eine Pause einlegen muss. "Bis bald!", verabschiedet sie sich. Wir warten jetzt schon gerne!

Dr. Annette Debold 18.05.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info